



Monitoring- und Jahresbericht 2025 Regionalmanagement der LAG Soestniederung



Regionalmanagement

LAG Soestniederung

Bürgermeister-Winkler-Str. 25

49661 Cloppenburg

Februar 2026

Inhalt

| | |
|---|-----------|
| 1. Anlass und Grundlage | 3 |
| 2. Regionalmanagement | 4 |
| 3. Projektförderung | 6 |
| 3.1 Projektförderung LEADER | 6 |
| 3.2 Projektförderung Soestetopf | 8 |
| 3.3 Sonstige Projektförderung | 8 |
| 4. LEADER Fördermittelbelegung | 9 |
| 5. Lokale Aktionsgruppe LAG Soesteniederung | 11 |
| 6. Vernetzung | 12 |
| 7. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | 13 |
| 8. Fazit und Ausblick | 13 |
| Anlage 1: Bewertung der Ziele und Indikatoren für die Bewertungsebenen „Prozess und Struktur“ sowie „Aufgaben des Regionalmanagements“ | 15 |
| Anlage 2: Liste der 2024 an das Regionalmanagement gerichteten Projektideen | 17 |
| Anlage 3: Übersicht Mitglieder und Stellvertreter LAG Soesteniederung | 18 |

1. Anlass und Grundlage

Das Regionale Entwicklungskonzept REK Soestniederung LEADER Förderperiode 2023 – 2027 umfasst Vorgaben, welche die Arbeit der LAG, des Regionalmanagements sowie die Begleitung und Bewertung des Regionalentwicklungsprozesses betreffen. Entsprechend der Vorgaben im REK ist die Durchführung eines jährlichen Monitorings vorgesehen, das die kontinuierliche Beobachtung und Erfassung des Umsetzungsprozesses von LEADER zum Gegenstand hat. Dabei steht die Arbeit des Regionalmanagements und der LAG, die Projekte sowie Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit im Fokus. Der jährliche Monitoring Bericht wird vom Regionalmanagement erstellt und mit dem LAG-Vorstand abgesprochen. Der Monitoring-Bericht enthält Aussagen zum Umsetzungsstand des Regionalentwicklungsprozesses im betreffenden Kalenderjahr auf Basis der folgenden Indikatoren:

- Anzahl und Art der beantragten, beschlossenen und bewilligten Projekte nach Handlungsfeldern
- Mitteleinsatz nach Handlungsfeldern
- Umsetzungsstand der Projekte nach Handlungsfeldern
- Anzahl der Projekte, die Wechselwirkungen zu anderen Projekten haben
- Anzahl und Klassifizierung der Projektträger und der an den Projekten beteiligten Organisationen
- Anzahl der Aktivitäten zur Mobilisierung, Information und Qualifikation der Akteure
- Finanzieller Umsetzungsstand (Mittelabruf in EUR)
- Anzahl der in der LAG beteiligten Akteure nach Art und Sektor

Ergänzt wird der Monitoring-Bericht in Anlage 1 durch eine Übersicht der Zielerreichung der im REK festgelegten Indikatoren für die Bewertungsebenen „Prozess und Struktur“ sowie „Aufgaben des Regionalmanagements“ (siehe REK, Seite 103ff). Auf eine Darstellung der Bewertungsebene „Inhalte und Strategie“ wird derzeit noch verzichtet. Diese Darstellung erscheint zum jetzigen Zeitpunkt auf Grund der noch kurzen operativen Förderphase als wenig hilfreich und soll frühestens 2026 im Zuge der Halbzeitevaluierung erfolgen.

2. Regionalmanagement¹

Die Region Soestniederung ist nach der Förderperiode 2014 bis 2021 zum zweiten Mal in Folge als LEADER-Region anerkannt worden. LEADER ist somit etabliert, es bestehen Strukturen und Netzwerke, die genutzt und weitergeführt werden können.

Die Bewilligung für die Förderung des **LEADER Regionalmanagements (1 VZ-Stelle)** und der **LEADER Geschäftsstelle (0,5 VZ-Stellen)** durch das zuständige Amt für regionale Landesentwicklung ArL Oldenburg erfolgte am 22.05.2023. Die Region erhält **LEADER Mittel in Höhe von €3,5 Mio.** Das Regionalmanagement versteht sich als kundenorientierter Dienstleister, der Akteure in Förder- und Projektfragen berät, potentielle Akteure aktiviert, Vernetzung koordiniert, den Entwicklungsprozess in der LEADER-Region steuert und dokumentiert sowie Presse und Öffentlichkeitsarbeit betreibt.

Der Schwerpunkt der Arbeit des Regionalmanagements liegt in der **Beratung von Projektträgern und Begleitung von Projekten** von der Idee über die Antragstellung bis hin zur Abrechnung und der Erstellung des Verwendungsnachweises. Im Idealfall nehmen potentielle Projektträger Kontakt zum Regionalmanagement auf. Im abgelaufenen Jahr war festzustellen, dass potentielle Projektträger vermehrt durch die jeweiligen Mitgliedskommunen der LAG Soestniederung auf eine Förderung aus LEADER-Mitteln aufmerksam gemacht wurden. Hinzu kommt der Austausch über die Inanspruchnahme von LEADER-Mitteln zur Projektumsetzung z. B. unter Vereinen sowie die Berichterstattung in der Presse.

Mit insgesamt **57 konkreten Ideen von Projektträgern** wurden **2025** weniger Ideen als in den Vorjahren an das Regionalmanagement gemeldet. Von diesen kamen **34 für eine Förderung aus LEADER-Mitteln** in Frage. Weitere **8 Projektideen** wurden direkt nach einer ersten Prüfung auf Grund der Ausrichtung sowie der Projektinhalte **als nicht aus LEADER Mitteln förderfähig eingestuft**. Für diese Projekte wurde versucht, anderweitige Fördermöglichkeiten zu recherchieren, was überwiegend gelang. Eine Förderung aus dem **Soestetopf kam für 5 Projekte** in Frage (Förderung mit bis zu €2.500). Bei **10 Projekten**

¹ Wenn im Folgenden von Regionalmanagement gesprochen wird, so beinhaltet dies das Regionalmanagement und die Geschäftsstelle

ergab sich nach eingehender Bewertung eine **Förderung aus ZILE-Mitteln**. Für diese Projekte gab das Regionalmanagement Stellungnahmen ab, wodurch sich der ZILE-Fördersatz um jeweils 10% erhöhen könnte, da die Projekte zur Umsetzung des LEADER Entwicklungskonzeptes beitragen.

Die Kontaktaufnahme mit dem Regionalmanagement erfolgt zumeist per Mail oder Telefon. In einem ersten Schritt werden von Projektträgern in einem **Projektsteckbrief** grundlegende Angaben zu ihrer Projektidee abgefragt. Hierzu gehören eine ausführliche Projektbeschreibung, Aussagen zu Projektzielen, Kooperationspartnern/Beteiligte, Finanzen, Drittmittelakquise, Einordnung in die Handlungsfelder des REK etc. Oftmals sind **Ortstermine** hilfreich, damit sich das Regionalmanagement einen Eindruck von einem geplanten Projekt machen kann.

Die 34 nach Einschätzung des Regionalmanagements aus LEADER Mitteln förderfähigen Projektideen müssen im nächsten Schritt **von den Projektträgern weiter ausgearbeitet** und die Finanzierung sichergestellt werden. Im Hinblick auf die bei LEADER zwingend notwendige **öffentliche Kofinanzierung** sind vielfach Gremien-Beschlüsse von Kommunen oder anderen als öffentliche Kofinanzierer anerkannten Stellen notwendig. Zusätzlich werden **Drittmittelgeber** gesucht, wobei ebenfalls entsprechende Anträge auf eine Bezuschussung gestellt werden müssen (z. B. Landessportbund, Stiftungen etc.).

Bei entsprechender Projektreife werden die Projekte vom Projektträger **in der LAG vorgestellt**. Das Regionalmanagement unterstützt die Projektträger hierbei in der Vorbereitung aktiv. Bei einem positiven Votum der LAG begleitet und unterstützt das Regionalmanagement die Projektträger weiter bei der **Antragstellung an das zuständige ArL in Oldenburg**.

Bei Projekten, die nicht für eine Förderung aus LEADER-Mitteln in Frage kommen, recherchiert das Regionalmanagement, ob und wenn ja welche alternativen Fördermöglichkeiten bestehen. Hierbei erfolgt ein Austausch u. a. mit dem ArL, anderen LEADER-Regionen sowie der Wirtschaftsförderung des Landkreises Cloppenburg.

Das Regionalmanagement bereitet die **Sitzungen der LAG** in Zusammenarbeit und Absprache mit dem LAG-Vorstand vor und nach, erstellt die notwendigen Einladungen

und Vorlagen, übernimmt die Protokollführung sowie die Dokumentation der Voten der LAG zu den beratenen Projekten.

Die **Presse und Öffentlichkeitsarbeit** ist ebenfalls Aufgabe des Regionalmanagements. Hierzu gehört Information über LEADER und den Regionalentwicklungsprozess, über LAG-Sitzungen sowie Projekte und deren Umsetzungsstand. Zusätzlich werden auf Informationsveranstaltungen in der Region Soestniederung Akteure informiert und zur Entwicklung von Projektideen animiert.

Das Regionalmanagement ist verantwortlich für die **Dokumentations- und Berichtspflicht** des LEADER-Prozesses gegenüber dem ArL sowie dem zuständigen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und weiteren Gremien. Hierzu zählen Jahresberichte sowie Nachweise für die Mittelbindung und Kontingentverwaltung im LEADER-Prozess sowie die Erstellung des **jährlichen Verwendungsnachweises an das ML**.

3. Projektförderung

3.1 Projektförderung LEADER

Die LAG Soestniederung hat in ihren **vier Sitzungen 2025** insgesamt **18 Projekte beraten**, zwei davon erhielten keine Zustimmung. 6 Projekte wurden von öffentlichen Trägern (Städte, Kommunen) eingereicht, 12 von privaten Trägern (Vereine/Privatpersonen etc.).

Wie in den vorherigen Jahren lag der **Schwerpunkt** der Projekte in den Handlungsfeldern **„HF 1 Orts- und Siedlungsentwicklung, Infrastruktur und Daseinsvorsorge“** sowie **„HF 3 Tourismus, Kultur und Ehrenamt“**. Der Trend aus den beiden Vorjahren setzt sich somit fort. Die LAG könnte darüber diskutieren, ob und wenn ja welche Schlüsse für die Mittelverteilung auf die vier Handlungsfelder hieraus gezogen werden und ggf. geeignete Maßnahmen ergreifen, um in den beiden anderen Handlungsfeldern mehr Projekte zu initiieren. Etliche Projekte erzeugen Wirkungen in mehreren Handlungsfeldern. Schwierig ist die Zuordnung zum Handlungsfeld „Regionale Wirtschaftskraft“, zu der Projekte oftmals indirekt beitragen, ohne das dies auf den ersten Blick so erscheint.

Anders als in den Vorjahren wurden **2025 keine Kooperationsprojekte** beschlossen. Derzeit ist ein Projekt, welches den Landkreis Cloppenburg abdecken soll, in der

Vorbereitung. Das Projekt würde in Zusammenarbeit mit den LAGs Fehgebiet sowie Hasetal umgesetzt werden

Übersicht der in der LAG 2025 beratenen LEADER-Projekte (18 Projekte)

| | Projekt | Projekt-träger (öt/pT) | LAG Votum | Zuordnung zu Handlungsfeld | | | | beim ArL eingereicht am | vom ArL bewilligt |
|----|--|------------------------|------------|---|----------|-----------|----------|-------------------------|-------------------|
| | | | | 1 | 2 | 3 | 4 | | |
| 1 | SV DJK Elsten Soccerplatz | pT | 04.03.2025 | X | | | | 06.05.2025 | 19.06.2025 |
| 2 | SV BW Ramsloh Beregnungsanlage | pT | 04.03.2025 | X | | X | | 15.07.2025 | 11.08.2025 |
| 3 | Windmühle Gehlenberg | pT | 04.03.2025 | | | X | | 28.07.2025 | 28.08.2025 |
| 4 | BV Neuscharrel Soccerfeld | pT | 04.03.2025 | X | | | | 12.11.2025 | 08.12.2025 |
| 5 | Umgestaltung Freifläche Roter Platz Garrel | öt | 17.06.2025 | Beschluss Verlängerung Antragsfrist gemäß §9 GO bis 31.12.2025 | | | | | |
| 6 | Skatepark Cappeln | öt | 17.06.2025 | Beschluss Verlängerung Antragsfrist gemäß §9 GO bis 31.12.2025 | | | | | |
| 7 | SV Hansa Friesoythe Minispielfeld | pT | 17.06.2025 | X | | X | | 09.07.2025 | 21.07.2025 |
| 8 | Kunstrasenplatz Friesoythe | pT | 09.09.2025 | X | | X | | | |
| 9 | Infomobil Erlebnis Natur | pT | 09.09.2025 | | | X | X | 03.11.2025 | 25.11.2025 |
| 10 | Umsetzung MBS Fußwegeleitsystem Stadt CLP | öt | 09.09.2025 | X | | X | | | |
| 11 | Fußgängerbrücke Ramsloh | öt | 09.09.2025 | | | X | | 10.11.2025 | 10.12.2025 |
| 12 | SV Thüle Erweiterung Vereinsheim | pT | 17.11.2025 | X | | X | | | |
| 13 | Soccerplatz SV Bösel | pT | 17.11.2025 | X | | X | | | |
| 14 | Archiv Gemeinde Emstek | pT | 17.11.2025 | | | X | | | |
| 15 | Inklusionsspielplatz Resthausen | öt | 17.11.2025 | X | X | X | | | |
| 16 | SV Hansa Friesoythe Flutlicht | pT | 17.11.2025 | keine Zustimmung der LAG | | | | | |
| 17 | SF Sevelten Überdachung Vereinsheim | pT | 17.11.2025 | keine Zustimmung der LAG | | | | | |
| 18 | Starterprojekt Große Aue | öt | 17.11.2025 | Beschluss 3. Verlängerung Antragsfrist gemäß §9 GO bis 30.06.2026 | | | | | |
| | Summe | | | 9 | 1 | 11 | 1 | | |
| | HF 1 = Orts- und Siedlungsentwicklung, Infrastruktur und Daseinsvorsorge HF 2 = Natur-, Umwelt- und Klimaschutz HF 3 = Tourismus, Kultur und Ehrenamt HF 4 = Regionale Wirtschaft | | | | | | | | |

Im Zeitraum vom Beginn der Arbeit der LAG am **März 2023 bis 31.12.2025** sind insgesamt **47 Projekte in der LAG vorgestellt und beraten** worden.

3.2 Projektförderung Soestetopf

Kleinprojekte mit einem relativ geringen Finanzbedarf, bei denen die Beantragung von LEADER-Mitteln nicht möglich oder sinnvoll wäre, können Förderung aus dem Soestetopf beantragen. In den Soestetopf zahlt jede der an der LAG Soesteniederung beteiligten acht Kommunen sowie der Landkreis Cloppenburg einen vereinbarten Betrag von €3.500 ein, somit stehen €31.500 pro Jahr zur Verfügung. Die Gelder dienen zur Kofinanzierung des Regionalmanagements sowie zur **Finanzierung von Projekten unterhalb der im REK formulierten Förderuntergrenze von €2.500**. Die Antragstellung erfolgt formlos, die Anträge werden in der LAG beraten und beschlossen.

2025 wurden **fünf Anträge auf Förderung aus dem Soestetopf** beim Regionalmanagement eingereicht, von denen **vier in der LAG beraten** und **3 von der LAG bewilligt** wurden. Das Regionalmanagement unterstützt und begleitet auch hier die Projektträger von der Idee bis zur Auszahlung der Förderung. Die nachstehende Tabelle gibt eine Übersicht über die 2025 aus dem Soestetopf geförderten Projekte:

Projekte mit Förderung aus dem Soestetopf 2025

| Projektname | Zuschuss |
|---|---------------|
| Generationengarten St-. Antonius Emstek | 2.000 |
| Teichanlage Falkenberg Fischereiverein Garrel | 2.000 |
| Glockenturm Drantum | 2.000 |
| Blühstreifenprogramm KLV LK Cloppenburg | abgelehnt |
| Summe | €6.000 |

3.3 Sonstige Projektförderung

Von den 2025 insgesamt **57** an das Regionalmanagement gestellten Projektideen waren **18 Projekte** auf Grund der Ausrichtung, Trägerschaft und anderer Gründe **nicht aus LEADER förderfähig**. Für diese Projekte hat das Regionalmanagement versucht, andere

geeignete Förderprogramme zu finden. Einige Projekte kamen für eine **Förderung aus dem ZILE-Programm in Frage**. Bei diesen Projekten hat das Regionalmanagement den Kontakt zum für die ZILE-Förderung zuständigen Ansprechpartner beim ArL Oldenburg hergestellt. Das Regionalmanagement hat ergänzend für diese Projekte Stellungnahmen verfasst, die ggf. zur Erhöhung des Fördersatzes bei ZILE führen können. Bei einigen Projekten konnten die Projektträger Fördermittel der NBank bzw. Landes- und Bundesförderprogramme nutzen.

4. LEADER Fördermittelbelegung

Die Mittel-Kontingente für die einzelnen LEADER-Fördergebiete wurden vom Land Niedersachsen auf Grundlage der Größe der Förderregionen sowie deren Einwohnerzahl berechnet. Für die LEADER-Region Soestniederung ergibt sich für die Förderperiode 2023-2027 eine Gesamtförderung aus **LEADER-Mitteln in Höhe von €3.463 Mio.**

Die Gesamtförderung wird zunächst gleichmäßig auf die vier Handlungsfelder verteilt. Im REK ist eine Rangfolge der Handlungsfelder definiert, eine prozentuale Gewichtung der LEADER-Fördermittel auf die Handlungsfelder ist jedoch absichtlich nicht erfolgt. Die Jahreskontingente für die Projektförderung sowie die laufenden Kosten der LAG steigen über den Förderzeitraum bis 2027 jährlich an:

Verteilung der LEADER-Mittel über den Förderzeitraum 2023 – 2027

| Jahr | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | Summe |
|---------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|------------------|
| Projekte | 396.744 | 484.804 | 640.627 | 648.578 | 821.395 | 2.992.148 |
| Kosten LAG | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 71.561 | 471.561 |
| Gesamt | 496.744 | 584.804 | 740.627 | 748.578 | 892.957 | 3.463.709 |

Insgesamt wurden **2025 vierzehn Projekte zur Förderung** aus LEADER-Mitteln beim zuständigen ArL Oldenburg **eingereicht**. Bis zum 31.12.2025 wurden **12 Projekte** vom ArL bewilligt und **erhielten einen Bewilligungsbescheid**, zwei Projekte befinden sich noch in der Prüfung, da die Einreichung erst im Dezember 2025 erfolgte.

In der laufenden Förderperiode sind bis zum 31.12.2025 insgesamt 31 Projekt vom ArL bewilligt worden, die mit €1.669.937,29 aus LEADER Mitteln gefördert werden. Eine Übersicht über die 12 in 2025 bewilligten Projekte gibt die Tabelle nachfolgende Tabelle.

| Übersicht Projektbewilligungen durch das ArL im Bereich der LAG Soesteneriederung 01.01. bis 31.12.2025 | | | | | | | |
|---|--|------------------------------------|------------|------------|------------|------------|--------------|
| | Handlungsfeld | | HF 1 | HF 2 | HF 3 | HF 4 | Gesamt |
| | Projekttitel | Projektträger | 748.037,55 | 748.037,55 | 748.037,55 | 748.037,55 | 2.992.150,20 |
| 1 | Erweiterung Multifunktionsraum SV Strücklingen | SV Strücklingen e. V. | 41.161,01 | | | | 41.161,01 |
| 2 | Installation von Fahrrad-servicestationen an frequentierten Orten im Stadtgebiet | Stadt Friesoythe | | | 25.997,34 | | 25.997,34 |
| 3 | Bücherei St. Andreas Cloppenburg RFID Technologie | Kath.öffentl. Bücherei St. Andreas | | | 16.670,12 | | 16.670,12 |
| 4 | Fahrradanhänger Heimatverein Cappel e. V. | Heimatverein Cappel e. V. | | | 5.650,00 | | 5.650,00 |
| 5 | Errichtung Schutzhütte Peheim | Heimatverein Peheim e.V. | | | 10.307,49 | | 10.307,49 |
| 6 | Soccerfeld SV DJK Elsten | SV DJK Elsten e.V. | 107.687,34 | | | | 107.687,34 |
| 7 | Bau eines Minispielfeldes | SV Hansa Friesoythe e.V. | 68.294,23 | | | | 68.294,23 |
| 8 | Beregnungsanlage SV BW Ramsloh | SV BW Ramsloh e. V. | | | 29.072,40 | | 29.072,40 |

| | | | | | | | |
|--|--------------------------|--|---------------------|------------------|-------------------|-------------|---------------------|
| 9 | Windmühle Gehlenberg | Heimatverein Gehlenberg-Neuvrees Neulorup e.V. | | | 52.700,30 | | 52.700,30 |
| 10 | Infomobil Erlebnis Natur | Da Capo e. V. | | 17.527,16 | | | 17.527,16 |
| 11 | Soccerfeld Neuscharrel | BV Neuscharrel e. V. | 75.205,79 | | | | 75.205,79 |
| 12 | Fußgängerbrücke Ramsloh | Gemeinde Saterland | | | 141.577,56 | | 141.577,56 |
| durch Bewilligungsbescheide aus 2025 gebundene Mittel | | | 292.348,37 | 17.527,16 | 281.975,21 | 0,00 | 591.850,74 |
| durch Bewilligungsbescheide aus 2023 und 2024 gebundene Mittel | | | 880.981,85 | 36.019,35 | 189.060,82 | 0,00 | 1.106.062,02 |
| durch Bewilligungsbescheide 2023 bis 2025 gebundene Mittel | | | 1.173.330,22 | 53.546,51 | 471.036,03 | 0,00 | 1.697.912,76 |
| noch ungebunden Mittel | | | | | | | 1.294.237,44 |
| HF 1 = Orts- und Siedlungsentwicklung, Infrastruktur und Daseinsvorsorge HF 2 = Natur-, Umwelt- und Klimaschutz HF 3 = Tourismus, Kultur und Ehrenamt HF 4 = Regionale Wirtschaftskraft | | | | | | | |

Von den für die Projektförderung vorgesehenen LEADER Mitteln (€2.992.150) sind somit **zum 31.12.2025 gut 57% durch Bewilligungsbescheide gebunden (€1.697.912)**. Mit den bis Ende 2025 von der LAG beschlossenen aber noch nicht beim ArL eingereichten Projekten sowie 2026 zur Beratung und Beschlussfassung in der LAG bereits bekannten Projekten würde die Summe der LEADER Fördermittel voraussichtlich auf rd. €2.9 Mio. steigen.

5. Lokale Aktionsgruppe LAG Soesteniederung

Die LAG-Soesteniederung besteht aus 27 Mitgliedern, davon **16 WiSo-Partner und 11 Kommunalvertreter**. Der Frauenanteil liegt bei rd. 30%, die LAG-Mitglieder

repräsentieren die vier im REK formulierten Handlungsfelder und verfügen über die erforderliche Fachkompetenz, um über Projektanträge beraten zu können. Wie bereits dargestellt, hat die **LAG 2025** wie geplant **viermal getagt**. In den LAG-Sitzungen wurde **18 LEADER-Projekte** durch die jeweiligen Projektträger **vorgelegt**, von den LAG beraten und beschlossen. Hinzu kommen **vier Projekte aus dem Soestetopf**, von denen drei beschlossen wurden. Die Beratung über die Projekte ist sachlich und fair. Die LAG nimmt sich die nötige Zeit, um über die Projekte zu beraten, wobei die Projektträger zumeist gebeten werden, ihre Projekte zu konkretisieren. Dabei geht es in der Regel überwiegend um die Wirkung und den Nutzen der Projekte für die Region sowie eine Plausibilisierung der Kosten. Die LAG-Sitzungen werden vom Regionalmanagement protokolliert, über die Anwesenheitsliste erfolgt dabei die vom Ministerium gewünschte Abfrage und Dokumentation bezüglich des „Interessenkonfliktes im Projektauswahlverfahren“.

6. Vernetzung

In Niedersachsen sind in der laufenden Förderperiode **68 LEADER Regionen** anerkannt, die im **LEADER-Forum Niedersachsen** organisiert sind.

Das LEADER-Forum hat sich am **18.08.2025 in Barsinghausen** getroffen. Im Rahmen dieses Treffens wurden aktuelle Themen diskutiert und beraten sowie gemeinsame Positionen zu Fragestellungen formuliert. Die Treffen dienen zudem dem Austausch unter den LEADER Regionalmanagements und sind wichtig für den Informationsfluss und Wissensaustausch zwischen den LEADER-Regionen.

Auf Regionsebene erfolgt ein Austausch über die **LEADER-Netzwerkgruppe Weser-Ems**. Hier sind alle LAGs/Regionalmanagements aus dem Zuständigkeitsbereich der ÄRL Weser-Ems organisiert und tauschen sich **in Präsenz oder online** zu Fragen und Erfahrungen in der Region Weser-Ems aus. Zusätzlich erfolgt ein fester **monatlicher Austausch der Regionalmanagements im Zuständigkeitsbereich des ÄRL Oldenburg**. Eine Vernetzung von der Regions- bis zur Landesebene ist somit gegeben. Der Austausch unter den Regionalmanagements ist wichtig, um gemeinsame Positionen zu formulieren und sich gegenüber dem Land und der EU als geschlossen auftretender Partner Gehör zu verschaffen.

Jährlich findet ein von der Deutschen Vernetzungsstelle Ländlicher Raum **DVS** organisiertes **Treffen der LEADER-Regionen aus ganz Deutschland** statt. Das mehrtägige

Treffen fand vom **13. bis 15. Mai in Chemnitz** statt und diente dem Austausch und der Informationen zu LEADER und der ländlichen Entwicklung. Zusätzlich wurden Exkursionen zu LEADER-Projekten im Umkreis des Tagungsstandortes angeboten. Im Austausch mit den jeweiligen Projektträgern konnten sich die Regionalmanager vor Ort zur Planung, Umsetzung und den Erfahrungen der Projektträger mit LEADER informieren.

7. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zählt ebenfalls Aufgabe des Regionalmanagements. Sie hat zum Ziel, den LEADER-Prozess zu unterstützen und kontinuierlich zu begleiten. Dabei wird sowohl über LAG-Sitzungen sowie über die Bewilligung von LEADER-Projekten, deren Umsetzung und Fertigstellung informiert.

War in 2023 und 2024 die Aktivierung von Projektträgern vorrangiges Ziel der Presse und ÖA, so rückten ab 2025 – neben der Information zu LAG-Sitzungen – Projektbewilligungen sowie Projektumsetzungen in den Mittelpunkt der Berichterstattung.

Das Regionalmanagement hat **2025 insgesamt acht eigene Pressemitteilungen** zu unterschiedlichen Themen verfasst. Die Pressemitteilungen werden über den Presseverteiler des Landkreises Cloppenburg verschickt. Oft haben die **Projektträger eigene Pressemitteilungen** zu ihren jeweiligen Projekten veröffentlicht, bei denen auf LEADER und das Regionalmanagement verwiesen wurde. Das Regionalmanagement verzichtet dann auf eine eigene weitere Pressemitteilung zu dem Thema. Zusätzlich erschienen diverse Berichte in der regionalen Presse zu Projekten, die mit LEADER Fördermitteln realisiert worden sind.

Die aktive Bewerbung für Projekte wird in 2026 deutlich reduziert, da die für Projekte zur Verfügung stehenden LEADER-Mittel fast vollständig belegt sind. Der Schwerpunkt wird somit auf die Information zu abgeschlossenen Projekten sowie die neue Förderperiode 2028 bis 2034 gelegt.

8. Fazit und Ausblick

Die Bilanz des LEADER-Prozesses in der Region Soestniederung für die Jahre 2023 bis 2025 fällt durchweg positiv aus

Dem Regionalmanagement wurden im **Kalenderjahr 2025 57 Projektideen** gemeldet. Immerhin 18 Projekte wurden in den vier Sitzungen der LAG von Projektträgern vorgestellt, beraten und beschlossen. Es wurden **14 Projekte zur Förderung** aus LEADER Mitteln beim zuständigen ArL Oldenburg eingereicht und **12 Projekte erhielten die Bewilligung**.

Seit Beginn der operativen Arbeit des Regionalmanagements im März 2023 sind somit **bis 31.12.2025 31 Projekte** vom ArL bewilligt worden. Weitere Projektideen aus den letzten beiden Jahren werden von den Projektträgern mit Unterstützung des Regionalmanagements erst noch zur Projektberatung in der LAG vorbereitet. Mit rd. €1,7 Mio. sind mittlerweile gut **57% der zur Verfügung stehenden LEADER Mittel durch Bewilligungsbescheide in Projekten gebunden**. Bis Ende 2026 sollte die LEADER-Fördermittel für Projekte verplant sein. In wie weit Mittelrückflüsse aus Projekten erfolgen, lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschätzen. Diesen würden dann in Absprache mit der LAG verplant werden.

Der Ablauf der Projektvorstellung und -beratung in den **LAG-Sitzungen** ist weiterhin konstruktiv, sachkundig und intensiv. Die angestrebte Teilnahmequote an den LAG-Sitzungen von 80% kann leider nicht erreicht werden. Dies ist im Wesentlichen darauf zurück zu führen, dass es bei den WiSo-Partnern vermehrt zu Terminkonflikten auf Grund beruflicher Überschneidungen kommt.

Die **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** soll und muss weiter intensiviert werden. Die im REK als Zielgröße formulierte Anzahl von 12 Presseartikeln in 2025 ist nicht erreicht worden. Durch eine verstärkte Berichterstattung über umgesetzte Projekte sollte 2026 die genannte Kenngröße erreicht werden.

Die **Vernetzung** auf unterschiedlichen Ebenen in der Region Weser-Ems bis hin zum Land Niedersachsen ist gegeben und erfolgt regelmäßig zwischen LAGs und den ÄrL als auch den ÄrL als Bewilligungsstellen und dem Ministerium. Der Austausch zwischen allen Beteiligten ist hilfreich und durch die Vernetzung können sich die LAGs mehr Gehör und Gewicht auf unterschiedlichen Ebenen verschaffen.

Anlage 1: Bewertung der Ziele und Indikatoren für die Bewertungsebenen „Prozess und Struktur“ sowie „Aufgaben des Regionalmanagements“

| Prozess und Struktur | | | | | |
|---|---|--------------------------|------------------|-----------------------|--|
| Betrachtungsebene | Indikator | Zielgröße | Terminierung | Methode | 2025 |
| Ziele / Teilziele | | | | | |
| Organisationsstruktur <i>Effiziente und effektive Arbeits- und Organisationsstrukturen</i> | | | | | |
| Es finden mindestens vier LAG-Sitzungen p.a. statt. | Anzahl Sitzungen | 4 | jährlich | Dokumentenanalyse | ja, alle 4 geplanten Sitzungen durchgeführt |
| Die Beteiligung an den LAG Sitzungen ist hoch. Die LAG ist aufgrund einer ausreichenden Anzahl von WiSo-Partner*innen beschlussfähig. | Anzahl Teilnehmer*innen | Ø 80 % Gesamtbeteiligung | | | Ø 63 % Gesamtbeteiligung (-6% zu 2024) |
| | Beschlussfähigkeit | 100% | | | 100% |
| Kommunikation <i>Aufbau und Stärkung einer regionalen Kommunikationsstruktur</i> | | | | | |
| Politische Gremien, Fachverwaltungen werden jährlich vor Ort über den Stand des Umsetzungsprozesses informiert. | Anzahl Berichtstermine | 1 | jährlich | Dokumentenanalyse | Monitoringbericht wird an Mitgliedskommunen verteilt |
| Die LAG führt nach der Hälfte der Förderperiode eine zentrale öffentliche Veranstaltung („LEADER-TAG“) zur LEADER-Region durch. | Anzahl Veranstaltung | 1 | 2025 | Veranstaltung | wird als sehr aufwendig erachtet. LEADER-Fördermittel Ende 2025 fast komplett belegt. |
| | Anzahl Teilnehmer*innen | 80 | | Dokumentenanalyse | I. Quartal 2026 |
| | Zufriedenheitsergebnis Teilnehmer*innen | Note 2,0 | | Erhebung (Fragebogen) | I. Quartal 2026 |
| Beteiligung <i>Die Möglichkeit zur Beteiligung am regionalen Entwicklungsprozess wird sichergestellt und weiter entwickelt</i> | | | | | |
| Relevante Akteur*innen und Akteur*innengruppen aus der Region werden verstärkt für die Mitarbeit gewonnen. | Anzahl neuer Partner*innen | 2 | jährlich ab 2022 | Dokumentenanalyse | Schwierig, Konkurrenz durch Programm wie Zukunftsregion; Bereitschaft zur Mitarbeit in LAG eher gering |
| Vernetzung und Kooperation <i>Die regionale und gebietsübergreifende Vernetzung und Kooperation wird aufgebaut und verbessert</i> | | | | | |
| Der Anteil an interkommunalen und regionalen Projekten wird ausgebaut. | Anzahl an Gesamtzahl der Projekte | 10% | 2027 | Dokumentenanalyse | |
| Ein gebietsübergreifender Austausch wird in der Region Soestniederung mit benachbarten LEADER-Regionen etabliert. | Anzahl Austausch | 2 | jährlich | Dokumentenanalyse | LAG-Netzwerk im Bereich Weser-Ems; regelmäßiger Austausch (online monatlich) zusätzlich Treffen aller LAGs unter Beteiligung ArL |
| | Anzahl Projekte | 4 | bis 2027 | Dokumentenanalyse | bislang 3 Kooperationsprojekte |

| Regionalmanagement | | | | | |
|---|------------------------|----------------|-------------------|--|--|
| Betrachtungsebene Ziele / Teilziele | Indikator | Ziel- größe | Termi- nierung | Methode | 2025 |
| Kompetenzbildung und Qualifizierung <i>Aufbau effizienter und effektiver Arbeits- und Organisationsstrukturen</i> | | | | | |
| Das ReM nimmt jährlich an überregionalen / nationalen Veranstaltungen und Schulungen teil | Anzahl Veranstaltungen | 4 | jährlich | Dokumenten- analyse | jährliches DVS Treffen; LAGs NDS Treffen 2 mal jährlich; Treffen LAGs Weser Ems |
| Die fachliche, organisatorische und kommunikative Kompetenz des ReM wird von den Beteiligten mit der Note 2 und besser bewertet | Zufriedenheitsergebnis | 2 | jährlich | Erhebung (Fragebogen, Interview) | Wird im Zuge der Zwischenevaluierung abgefragt |
| Öffentlichkeits- und Medienarbeit <i>Die Öffentlichkeits- und Medienpräsenz wird kontinuierlich ausgebaut und verbessert</i> | | | | | |
| Anzahl der jährlich veröffentlichten Presseartikel der Projekte | Anzahl Presseartikel | 5 | 2022 | Dokumenten- analyse | RM hat die Arbeit zum Mai 2023 aufgenommen |
| | | 12 | Ab 2023 | | 8 eigene Pressemitteilungen |
| Regelmäßige Information der Bevölkerung über den LEADER Prozess | Anzahl Beiträge | 4 | jährlich | Dokumenten- analyse | Beiträge in Presse sowie Homepage |
| Etablierung des eigenen Internetauftritts www.soesteniederung.de | Zugriffszahlen | 5.500 | jährlich | Dokumenten- analyse | entfällt aus Kostengründen |
| Projektbetreuung, Koordinierung und Vernetzung <i>Die Qualität der Beratungs-, Service- und Koordinierungsleistungen wird kontinuierlich ausgebaut und verbessert</i> | | | | | |
| Anzahl der Beratungen und Betreuung von (potenziellen) Projektträgern durch das ReM. | Anzahl | 10 | jährlich | Dokumenten- analyse | insgesamt 57 Projektideen wurden gemeldet und vom RM betreut/beraten |
| Das ReM arbeitet kundenfreundlich / zielgruppen- und serviceorientiert. Die Zufriedenheit mit der Koordinierung des regionalen Entwicklungsprozesses durch das ReM wird von den Beteiligten mit der Note 2 und besser bewertet | Zufriedenheitsergebnis | 2 | jährlich | Erhebung (Fragebogen, Interview) | Befragung der LAG durch Materarbeit sowie bei Zwischenevaluierung |
| Monitoring und Selbstevaluation <i>Das Regionalmanagement führt kontinuierlich das Basis-Monitoring und regelmäßig die Selbstevaluation durch</i> | | | | | |
| In einem Jahresbericht werden die Ergebnisse des Basis-Monitorings und einer Basis-Selbstevaluation präsentiert. | Anzahl Bericht | 1 | jährlich | Dokumenten- analyse | Monitoring Bericht erstellt |
| Eine umfassende Zwischenbilanz und Halbzeitevaluierung des LEADER Prozesses wird vorgelegt. | Anzahl Bericht | 1 | 2025 | Dokumenten- analyse | Zwischenevaluierung erfolgt im I. Quartal 2026 |

Anlage 2: Liste der 2025 an das RM gerichteten LEADER förderfähigen Projektideen

| Nr. | Projekt |
|-----|--|
| 1 | Bösel Dorfplatz Petersdorf |
| 2 | Bösel Flutlicht Sportplatz und DRK Bereich |
| 3 | Bösel Vereinsraum im Bauhofgebäude |
| 4 | Anbau Überdachung Vereinsheim Sportfreunde Sevelten e. V. |
| 5 | Soccerplatz SV DJK Elsten e. V. |
| 6 | Dorfgemeinschaftshaus Emstekerfeld |
| 7 | Gebäude Mädchenwohngruppe Am Rennplatz Cloppenburg |
| 8 | Trinkbrunnen Aufstellung Stadt Cloppenburg |
| 9 | Umsetzung Machbarkeitsstudie Fußwegeleitsystem Stadt Cloppenburg |
| 10 | Heimatarchiv Emstek |
| 11 | Digitaler Erlebnispfad Thülsfelder Talsperre |
| 12 | BV Neuscharrel Soccerfeld |
| 13 | Fahrstuhl Alte Wassermühle Friesoythe |
| 14 | Kunstrasenplatz GFF e. V. Friesoythe |
| 15 | Neubau Schulsportanlage OHNE Kunstrasenplatz Friesoythe |
| 16 | Sanierung Innenhöfe Realschule Friesoythe |
| 17 | PV-Anlage Schützenheim Neuvrees |
| 18 | Steg für Ruderverein am Küstenkanal |
| 19 | SV Hansa Friesoythe Flutlicht Hauptplatz |
| 20 | SV Hansa Minifeld mit Flutlicht und Pflasterung |
| 21 | SV Mehrenkamp Erweiterung Vereinsheim |
| 22 | SV Thüle Erweiterung Vereinsheim |
| 23 | Use Dörp – Begegnungsstätte für alle in Neuscharrel |
| 24 | Werkhaus Pancratz |
| 25 | Zelte HSG Friesoythe |
| 26 | Erweiterung DRK Gebäude Garrel |
| 27 | Faltpavillons Musikverein Garrel |
| 28 | TUS Falkenberg Neubau Grillhütte |
| 29 | Überdachung Treffpunkt Peheim |
| 30 | Bau Umkleidekabinen SV Sedelsberg |
| 31 | Infomobil Erlebnis Natur Saterland |
| 32 | Nutria Lebendfallen |
| 33 | Party Bike Scharrel |
| 34 | Trude Kuh Neubau Sendestudio |
| | |

Anlage 3: Übersicht Mitglieder und Stellvertreter LAG Soestniederung

| LAG-Mitglieder und ihre Stellvertreter/innen | | | | Stand 16.11.2025 |
|---|-----------------------|---|----|---|
| Nr. | Mitglied | Institution/Bereich | HF | Stellvertreter/in |
| WISO-Partner | | | | |
| 1. | Doris Wieghaus | Landfrauenverband Clp | 1 | Renate Haupt |
| 2. | Sergej Meier | Heimatverein der Deutschen aus Russland | 3 | Nadja Kurz |
| 3. | Pia van de Lageweg | Natur- Umwelt-, Klima-, Moorschutz | 2 | Konrad Thoben |
| 4. | Dr. Franz Stuke | Kreissportbund Cloppenburg | 1 | Franz-Josef Kettmann Christoph Rohling |
| 5. | Ulrike Meyer | Kultur | 3 | Gabriele Henneberg |
| 6. | Manfred Quatmann | Christliche Jugendarbeit | 1 | Melanie Tegeler |
| 7. | Thomas König | Landvolkverband Clp | 4 | Bernd Suilmann |
| 8. | Dennis Makselon | Kreishandwerkerschaft | 4 | |
| 9. | Stefan Grussdorf | Umwelt, Tourismus | 2 | Carolin Kemper |
| 10. | Dr. Torsten W. Müller | Carola-Wüstefeld-Stiftung | 3 | Eike Pöhler |
| 11. | Mechthild Antons | Kulturforum Clp e. V. | 3 | Dr. Klaus Weber |
| 12. | Hans Meyer | Dorfgemeinschaft/Ortsverein | 1 | Roland Kühn |
| 13. | Kathrin Oenbrink | Heimatbund OM | 3 | Sabrina Tabeling |
| 14. | Wolfgang Vorwerk | Wohlfahrt und Soziales | 1 | Heidjer Schwegmann |
| 15. | Hannes Deeken | Jugend | 1 | Jannes Kayser |
| 16. | Dr. Christina Neumann | Erwachsenenbildung | 3 | Gabriela Pollmann |
| Kommunalvertreter | | | | |
| 17. | Wigbert Grotjan | Stadt Cloppenburg | | Björn Drebbermüller Josef Poll |
| 18. | Thomas Otto | Gemeinde Saterland | | Jens Gralheer |
| 19. | Thomas Höffmann | Gemeinde Garrel | | Karl-Heinz Focken |
| 20. | Witali Bastian | Gemeinde Molbergen | | Andreas Unnerstall |
| 21. | Sven Stratmann | Stadt Friesoythe | | Heidrun Hamjediers |
| 22. | Maren Feldhaus | Landkreis Clp (Gleichstellung) | | Dr. Stefanie Föbker |
| 23. | Hermann Block | Gemeinde Bösel | | Rainer Hollje |
| 24. | Marcus Brinkmann | Gemeinde Cappel | | Dirk Olliges |

| | | | | |
|--|-----------------|--|--|------------------------------|
| 25. | Michael Fischer | Gemeinde Emstek | | Reiner kleine Holthaus |
| 26. | Karin Vogel | Zweckverband Erholungsgebiet Thülsfelder Talsperre | | Maria Oloew Samantha Muth |
| 27. | Martin Windhaus | Friesoyther Wasseracht | | |
| HF 1: Orts- und Siedlungsentwicklung, Infrastruktur und Daseinsvorsorge HF 2: Natur-, Umwelt- und Klimaschutz HF 3: Tourismus, Kultur und Ehrenamt HF 4: Regionale Wirtschaftskraft | | | | |
| Beratende Mitglieder | | | | |
| | Timo Beitelmann | Amt für regionale Landesentwicklung | | |
| Regionalmanagement/Geschäftsstelle | | | | |
| | Wiebke Fleming | Regionalmanagement | | |
| | Sven Hedicke | Regionalmanagement | | |